

# Produktinformation

## FD 350 Desinfektionstücher



### FD 350 auf einen Blick

- Praktische Desinfektionstücher für die Schnelldesinfektion alkoholbeständiger Oberflächen von invasiven und nicht invasiven Medizinprodukten und medizinischem Inventar in Praxis, Labor und Klinik.
- Einwirkzeit: 1 Minute.
- Breites Wirkungsspektrum: Bakterizid, tuberkulozid, fungizid, begrenzt viruzid PLUS (behüllte Viren inkl. HBV, HCV, HIV, Coronaviren sowie unbehüllte Adenoviren, Polyomaviren SV 40, Noroviren).
- Geprüft nach den aktuellen VAH-Methoden und europäischen Normen. Begrenzt viruzid gemäß DVV/RKI-Leitlinie.
- VAH-Liste, IHO-Desinfektionsmittelliste.
- Gute Materialverträglichkeit und angenehmer Geruch.
- Rasches, streifenfreies Auftrocknen.
- Tüchergöße: 140 x 220 mm.
- Auch als Nachfüllpackung erhältlich.
- 3 Duftvarianten – Classic, Lemon und Flower.

### Eigenschaften

FD 350 Desinfektionstücher aus der Dürr System-Hygiene sind aldehydfreie, alkoholische gebrauchsfertige Tücher für die Schnell-desinfektion alkoholbeständiger Oberflächen von invasiven und nicht invasiven Medizinprodukten und medizinischem Inventar in Praxis, Labor und Klinik. FD 350 zeichnen sich durch eine schnelle Wirksamkeit und gute Materialverträglichkeit aus. Desinfizierte Oberflächen trocknen rasch ab.

### Produktzusammensetzung

FD 350 enthält als Wirkstoffe eine schnell wirkende Kombination von Alkoholen. 100 g Wirkstofflösung enthalten 32 g 1-Propanol, 26 g Ethanol sowie Hilfsstoffe und Wasser, Citral (FD 350 Lemon), Limonene (FD 350 Lemon, FD 350 Flower).

### Mikrobiologische Wirksamkeit

FD 350 wirkt bakterizid<sup>1)</sup>, tuberkulozid<sup>1)</sup>, fungizid<sup>1)</sup>, begrenzt viruzid PLUS (behüllte Viren inkl. HBV, HCV und HIV<sup>2), 3)</sup> sowie unbehüllte Adenoviren<sup>1)</sup>, Polyomaviren SV 40<sup>2)</sup>, Noroviren<sup>4)</sup>). FD 350 wird in der VAH-Liste, IHO-Desinfektionsmittelliste geführt. Begrenzt viruzid gemäß DVV/RKI-Leitlinie. Die Wirkstofflösung ist geprüft gemäß DVV/RKI-Leitlinie, EN 13727, EN 13624, EN 14348, EN 14476, EN 16615.

### Anwendung

FD 350 Desinfektionstücher einzeln entnehmen. Zu desinfizierende kleine Flächen und Gegenstände abwischen und Präparat einwirken lassen. Sichtbar kontaminierte Flächen mit FD 350 desinfizieren und Kontamination aufnehmen. Gereinigte Flächen noch einmal desinfizieren. Auf vollständige Benetzung während der gesamten Einwirkzeit achten. Nach Tuchentnahme Spenderbox sofort wieder verschließen. Die Einwirkzeit beträgt gemäß VAH 1 Min. für Schimmelpilze 15 Min., und für Viren 30 Sek. - 5 Min.

### Umweltverhalten

Die Verpackung ist aus einem Verbundmaterial und thermisch verwertbar. Gebrauchte Tücher über Hausmüll entsorgen. Nicht über das WC entsorgen.

Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

# Produktinformation

## FD 350 Desinfektionstücher

### Physikalische Daten

#### Wirkstofflösung:

Aussehen: klare, farblose; niedrigviskose Lösung

Dichte:  $D = 0,89 \pm 0,02 \text{ g/cm}^3$  (20 °C)

Flammpunkt: 25 °C (nach DIN 51755)

### Haltbarkeit

3 Jahre

Nach Anbruch 3 Monate

### Packungsgrößen

Dose mit 110 Tüchern

12 Nachfüllpackungen à 110 Tücher im Karton

### Lagerung

Präparat zwischen 5 °C und max. Raumtemperatur lagern.

### Allgemeine Hinweise

Medizinprodukte wie intraorale Kameras, Turbinen, Hand- und Winkelstücke vor der vorgeschriebenen Aufbereitung nach Herstellerangaben außen desinfizieren. Vorsicht bei alkoholempfindlichen Materialien (z.B. Acrylglas o.ä.). Bei empfindlichen Oberflächen Beständigkeit an verdeckter Stelle prüfen. Es kann zu Abweichungen von Produktfarbe/Geruch kommen, insbesondere bei der Lagerung im Sonnenlicht. Diese Farb- bzw. Geruchsveränderung hat jedoch keinen Einfluss auf die Desinfektionsleistung des Produktes. Anwendung ausschließlich durch Fachpersonal. Alle im Zusammenhang mit dem Produkt auftretenden schwerwiegenden Vorkommnisse sind umgehend dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Mitgliedstaats zu melden.

Aufbereitung der Spenderbox inkl. Deckel: Verschmutzungen und Rückstände mechanisch ablösen und entfernen. Spenderbox inkl. Deckel innen und außen mit heißem Leitungswasser (> 55 °C – Achtung: Verbrühungsgefahr!) gründlich abspülen und mit Einmal-tuch trocknen. Danach Spenderbox und Deckel mit einem Einmal-tuch, getränkt mit alkoholischer Schnelldesinfektion (z.B. FD 322 oder FD 333), vollständig benetzen und gründlich desinfizieren

### Vertrieb

Dürr Dental SE  
Höpfigheimer Str. 17  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Germany  
www.duerrdental.com  
info@duerrdental.com

### Hersteller

orochemie GmbH + Co. KG  
Max-Planck-Straße 27  
70806 Kornwestheim  
Germany  
www.orochemie.de  
info@orochemie.de

Anwendung	Zeit
Flächen-Desinfektion (VAH-Methoden) <sup>1)</sup>	1 Min.
Bakterien <sup>1)</sup> und Hefepilze <sup>1)</sup>	1 Min.
Tb-Bakterien <sup>1)</sup>	1 Min.
Schimmelpilze <sup>1)</sup>	15 Min.
Behüllte Viren inkl. HBV, HCV, HIV, Coronaviren <sup>2), 3)</sup>	30 Sek.
Adenoviren <sup>1)</sup>	30 Sek.
Polyomaviren SV 40 <sup>2)</sup>	5 Min.
Noroviren <sup>4)</sup>	30 Sek.

1) Prüfung der Wirkstofflösung bei geringer und hoher Belastung (VAH, EN 13727, EN 13624, EN 14348, EN 16615, EN 14476).

2) Prüfung ohne und mit Belastung gemäß DVV/RKI-Leitlinie.

3) Gemäß RKI-Stellungnahme (Bundesgesundheitsbl. 60, 353 - 363, 2017).

4) Prüfung bei hoher Belastung (EN 14476).

(Einwirkzeit beachten!). Auf eine vollständige Abtrocknung achten. Oder maschinelle Aufbereitung: Im Reinigungs- und Desinfektionsgerät bei bis zu 93 °C chemothermisch aufbereiten und trocknen.

### Gefahrenhinweise

FD 350 ist nach CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet: siehe Produktkennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt.

### Unabhängige Gutachten – eigene Untersuchungen

Die Gutachten stehen auf Anfrage zur Verfügung.

**CE 0124**